



Verschiedene Veredelungen stehen für Glamour und Luxus: Weihnachtskarton Seta Rot Stelle mit Goldfolienprägung von Famulus, Champagner von Schumacher Packaging; der Karton Tannenduft von Knauer bietet beim Streichen über die Tannenzweige sogar ein Dufterlebnis.

Individualisierung ist immer im Trend: Kartons mit Eindruck von Wagner Alzey und V-Projekt.



ohne Hochveredelung beeindrucken.“ Stattdessen überrascht das Unternehmen mit diesem Highlight. Zecheus: „Nach vielen Jahren haben wir wieder eine Verpackung ins Programm aufgenommen, die neben dem Tast- und Seh- auch den Geruchssinn anspricht.“ Der neue Karton Tannenduft für zwei oder drei Flaschen ist vollflächig bedruckt und mit goldenen Sternen verziert. Wer mit den Fingern über die abgebildeten Tannenzweige streicht, dem entfaltet sich dezenter Tannenduft.

Individuelle Kartonagen gefragt

Annette Wagner beobachtet: „Die Nachfrage nach individualisierten Präsentkartons steigt, die nach Standard-Geschenkverpackungen für Wein sinkt bei Wagner Kellereibedarf.“ Und weiter: „Es bleibt abzuwarten, ob sich im individuellen Bereich der Trend zur Natürlichkeit ebenfalls durchsetzt. Wir beobachten hier eher einen Trend zur Veredelung mit Folienprägung, Soft-Touch und Spot-Lackierung.“ Wagner Alzey bietet Sonderanfertigungen vom italienischen Kartonagenhersteller Cartotrentina an. Neu ist der Magnetverschluss. „Viele Kunden möchten sich vom Standard durch aufwendige Verpackungen im Corporate Design abheben.“ Präsentverpackungen von Cartotrentina sind ab 1.000 Stück preislich interessant. Bei geringeren Mengen empfiehlt Wagner Strukturkartons mit einfarbiger Gold- oder Silberprägung, etwa Struktura Vita oder Scala. Dabei wird das Kundenlogo mit einem Stempel auf einen vorhandenen einfarbigen Standardkarton geprägt.

Auch die Manufaktur V-Projekt aus dem hessischen Villmar bietet individuelle Verpackungen aus Wellpappe an. Seit 20 Jahren am Markt, betreut sie seit 2016 auch Kunden aus der Weinbranche. Zum Beispiel entwarf sie für das Weingut Huster einen Schmuckkarton. Karin Wegner, Werksleitung, sagt: „Bei uns sind auch kleine und mittlere Auflagen möglich. Wirtschaftlich sind natürlich die etwas höheren Stückzahlen. Viele Kunden bestellen 50, 150, 250 oder 500 Stück, aber auch Auflagen bis 5.000 Stück sind möglich.“

Auch die Familie Hochhaus, seit Juli 2019 mit Maximilian Hochhaus in fünfter Generation agierend, bietet Beratung und Betreuung, auch vor Ort ab Hof. Zum Beispiel: Präsentverpackungen mit individueller Prägung ab 250 Stück, Tragetaschen mit Druck ab 100 Stück und – neu – Weinkartons im Digitaldruck ab 500 Stück.

SINA LISTMANN